

# Fitness für Kulturellen Marktplatz

Lenne Therme stellen Plan für Anbau an Dahlbrucher Hallenbad vor

**Hilchenbach.** Die Lenne Therme habe ihren Plan für eine Erweiterung des Dahlbrucher Hallenbads bei einer öffentlichen Fraktionssitzung der UWG vorgestellt. Geschäftsführer Ralf Wortmann berichtete über den Plan, an der Nordseite des Bads ein zweigeschossiges Gebäude mit Gerätezirkel, Gruppenräumen und einer Saunalandschaft im Obergeschoss zu errichten. Die neue Fitnessseinrichtung bekommt einen direkten Zugang zum Schwimmbad, sodass Gäste Training und Sauna mit einem Hallenbadbesuch verbinden können.

## Warten auf den Startschuss

In den Augen der UWG, so Fraktionsvorsitzender Heinz Jürgen Völkel und sein Stellvertreter Ulrich Bensberg, ist dieses Projekt von sehr großem Wert, da die Kombination aus Fitnesscenter, Kino, Gastronomie und angrenzendem Schwimmbad mit einheitlichem Konzept ein Alleinstellungsmerkmal wäre. Tho-



**Projekte für Hilchenbach: Ingrid Lagemann, Thomas Klein, Ulrich Bensberg, Ralf Wortmann und Heinz Jürgen Völkel (von links).** FOTO: UWG HILCHENBACH

mas Klein, Vorsitzender des Bürgervereins, stellte im Anschluss neue Erkenntnisse zum Projekt des Kultur-, Sport- und Freizeitzentrums vor. Er sprach sich ebenfalls für die Pläne der Lenne Therme aus, da sie ergänzend zu den Plänen für den Kulturellen Marktplatz ein einheitliches und zukunftsweisendes Konzept ergeben. „Und das nicht nur für Hilchenbach, sondern für den Kreis Siegen-Witt-

genstein“, meint die UWG in einer Pressemitteilung. Sie und der Bürgerverein könnten „kaum noch erwarten, bis der Startschuss fällt und die Bagger endlich rollen.“

Getagt hat die Fraktion in den Räumen der Klimawelten. Dort wurden die Kommunalpolitiker von Ingrid Lagemann begrüßt. Die Vorsitzende des Trägervereins stellte die Arbeit der Klimabildungsstätte vor.